

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts - Department für Nutzpflanzenwissenschaften - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

- Entgeltgruppe 13 TV-L (60%) –

zu besetzen. Die Stelle ist befristet für die Dauer von 3 Jahren. Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation mit dem Ziel der Promotion.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des vom BMEL geförderten und von der BLE getragenen Projektes "Entwicklung alternativer Bekämpfungsstrategien und –verfahren zur Kontrolle der Schilf-Glasflügelzikade (*Pentastiridius leporinus*)" – SynColn.

Das übergeordnete Projektziel ist die Entwicklung nachhaltiger Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Pflanzenschutzes zur Eindämmung der Schilf-Glasflügelzikade. Die Zikade bedroht in erheblichem Maße die Zuckerrüben- und Kartoffelproduktion durch die Übertragung bakterieller Krankheiten. Hauptaufgabe des Teilprojekts ist die Entwicklung kombinierter Maßnahmen der Fruchtfolge, der biologischen Schädlingsbekämpfung und der Resistenzinduktion, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Projektpartnern (Institut für Zuckerrübenforschung, Biocare, Südzucker, Pfeifer & Langen).

Die Stelle ist in der Abteilung Agrarentomologie angesiedelt.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwicklung von Testsystemen zur Identifikation von Nichtwirtpflanzen der Schilf-Glasflügelzikade
- Identifizierung von chemischen Resistenzinduktoren
- Optimierung eines Attract-und-Kill Verfahrens
- Zusammenarbeit und Koordination der Interaktion mit Projektpartnern

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom oder vergleichbar) in Biologie, Agrarwissenschaften oder verwandten Bereichen
- Erfahrungen in Entomologie
- Erfahrung in chemischer Ökologie, Molekularbiologie und/oder Phytopathologie sind von Vorteil
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in Englisch
- Hohes Maß an Selbständigkeit und Engagement
- Organisationsgeschick und Teamfähigkeit

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (ein Motivationsschreiben mit den üblichen Unterlagen) richten Sie bitte bis 5. Juni 2024 in elektronischer Form über das Bewerbungsportal: <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74489>

Für Rückfragen steht Ihnen **Prof. Dr. Michael Rostás (Telefon 0551 39-29744, michael.rostas@ uni-goettingen.de)** zur Verfügung.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im: Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdsgeo>